

Die Deutsche Bauernhochschule

Zeitschrift für das geistige Bauerntum und die Volkshochschul-Bewegung in Deutschland

Herausgegeben von Bruno Lanzmann

Ⓜ

Werbeheft:

Mark 4.—(bar Mark 2.80)

wird so lange verbreitet, bis
genügend Bezieher
gemeldet
sind



Inhalt:

- Die Mäher, Vierfarbendrud von Egger-Lienz
- Die neue Bauernvolkschaft von Bruno Lanzmann
- Der ländliche Wiederaufbau Ostpreußens von Gertrud Gerchland, D.pl.-Ing., mit Autotypen
- Vom Hausrat des Bauernhauses von Gustav Lehmann, Hellaerau
- Vom Siernaücker von Pruhls Johann Georg Palhsch
- Jörn Jakob Svehn, der Amerikasahrer, von Johannes Gillhoff
- Der Bauernstand 1813 von Max von Schenkendorf
- Die nordische Volkshochschule und die Mäglichkeit ihrer Übertragung auf deutsche Verhältnisse von Pfarrer J. Schmidt, Wodder b Grifeld
- Worte auf den Weg von Julius Langbehn BÜCHERRATGEBER

Jahrhundertlang hat das Bauerntum im Hause der deutschen Kultur gleich dem Aschenbrödel beiseite gestanden, die Stadt, die Großstadt, seine hochnäsige Schwester, verhöhnte es, und nur die Vögel des Himmels hielten mit seiner Seele Zwiesprache. Aber jetzt wird des Aschenbrödels Königstum an den Tag kommen.

Die Notzeit der Wiedergeburt ist gekommen. Wer der Natur, dem Herzen Gottes am nächsten steht, wird sie heraufführen. Das ist der Bauer. Die Seherworte des Rembrandtdeutschen: „Ein Organismus lebt nur dadurch, daß er wächst, und er wächst nur dadurch, daß er stetig innere Achsenverschiebungen erfährt!“ Die Dichterworte Roseggens: „Rousseaus Ruf: „Zurück zur Natur“ hat die Revolution eingeleitet, heute wird sie beendet. Die Rückkehr wird und muß kommen. Wie Kolumbus rufe ich: „Ich sehe Land!“ gehen ihrer Erfüllung entgegen.

Nicht ein übliches billiges Blättchen, von Professoren und Doktoren für den dummen Bauer zurechtgemacht, wollen wir bringen, sondern unserer Kultur-Zeitschrift soll es anzusehen sein, was das deutsche Volk vom Bauern zu halten hat. Verhandlungen mit Führern der Raiffeisen-Verbände sind im Gange. Wahrscheinlich wird die Zeitschrift später „Raiffeisen-Hochschule“ betitelt. Es gibt keine ähnliche Zeitschrift im deutschen Schrifttum! Außergewöhnliches tritt in Erscheinung. Ein großer Teil unseres Volkes, seit dem Dreißigjährigen Kriege im geistigen Schlafe, wird erwachen. Wie in Skandinavien die wahre Volkshochschule nicht von der Stadt, sondern vom Bauerntum ausging, so wird es auch bei uns kommen. Doch nicht nur das geistig suchende, ringende, schaffende, führende Bauerntum wird sich um diese Zeitschrift sammeln, sondern auch Männer und Frauen aller Berufe, die aus dem Bauerntum hervorgegangen sind oder dieses mit ihrer ganzen Sehnsucht lieben.

➡ **Werberüstzeug bitte verlangen!** ⚡

Eine machtvolle Werbearbeit wird vorbereitet!

Hakenkreuz-Verlag  Hellaerau / Dresden